



## **Praktikumsleitfaden für die kulturwissenschaftlichen Bachelor-Studiengänge (außer PKM)**

### Was beinhaltet das Praktikumsmodul?

Sie müssen in Ihrem Studium 12 Wochen Praktikum absolvieren (entweder 1 x 12 oder 2 x 6 Wochen). Bei einem Vollzeitpraktikum wird von ca. 40 Stunden pro Woche ausgegangen. Über einen längeren Zeitraum gesplittete Praktika sind möglich; diese müssen im Falle einer Anrechnung als 6-wöchiges Praktikum entsprechend über ca. 240 Stunden, im Falle einer Anrechnung als 12-wöchiges Praktikum über ca. 480 Stunden laufen.

Das Praktikum/die Praktika werden in einem abschließenden Praktikumsbericht reflektiert und die Note fließt in Ihre Bachelor-Abschlussnote ein. Der einmalige Besuch der ‚Einführung ins Praktikum‘ ist verpflichtend und dient dazu, Praktikumsfragen zu besprechen und Ihnen die Praktikumsauswahl und den Praktikumsbericht zu erläutern und zu erleichtern.

Studierende mit Studienbeginn 2017/18 oder später müssen außerdem eine thematisch passende Veranstaltung für das TM 3 nachweisen. Dafür in Frage kommen Veranstaltungen des Kuwi-karrieren-Kolloquiums, von ZSB/Career Service der Universität Hildesheim, der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel im Rahmen der Hochschulkooperation und von HAWK plus Entrepreneurship. Es können aber auch eigene Vorschläge gemacht werden.

### Was muss ich tun, um ein Praktikum erfolgreich zu absolvieren und anrechnen zu lassen?

1. Einen Praktikumsplatz suchen (Hilfe gibt's im KUWIKARRIEREN-Newsletter, in den Praktikumsordnern mit Kurzbeurteilungen bei den Semesterapparaten in der Bibliothek, im Learnweb und bei der Praktikumsbeauftragten).
2. Die Praktikumsanmeldung ausfüllen und von einem/r Mentor\_in (einem/r hauptamtlich Lehrenden der Kulturwissenschaften) unterschreiben lassen. (Wenn Sie 2 x 6 Wochen Praktikum machen, behalten Sie den/die selbe\_n Mentor\_in, müssen aber beide Praktika einzeln anmelden.). Zur Praktikumsanmeldung gehört auch die Formulierung einer Forschungsfrage, die Sie mit ihrem/r Mentor\_in absprechen und in Ihrem abschließenden Bericht (siehe 5.) verhandeln. Diese Frage kann ggfs. im Nachhinein noch angepasst werden.
3. Diese Praktikumsanmeldung spätestens eine Woche vor Praktikumsbeginn einreichen (Fach in Haus 2a oder per Mail mit einer Bestätigung des/der Mentor\_in).
4. Das Praktikum absolvieren. (Tipp: Führen Sie ein Praktikumstagebuch, um sich Notizen zu machen!) Wenn Sie zunächst 6 Wochen Praktikum absolvieren, heben Sie Ihr Zeugnis und Ihre Notizen auf – sie werden erst nach dem zweiten Praktikum für den Bericht benötigt.
5. Wenn Sie die 12 Wochen Praktikum (oder das zweite 6-wöchige Praktikum) absolviert haben, schreiben Sie einen Praktikumsbericht, in dem Sie die gesamten 12 Wochen Praktikum (also entweder 12 Wochen in einer Institution oder 2 x 6 Wochen in zwei unterschiedlichen Institutionen) beschreiben und reflektieren. Sollte eine übergreifende, vergleichende Fragestellung nicht sinnvoll sein, können beide Praktika in dem Bericht auch jeweils mit einer eigenen Fragestellung behandelt werden. Inhaltliche\_r Ansprechpartner\_in ist Ihr\_e Mentor\_in. Der Praktikumsbericht ist Ihr Modulabschluss und hat den Umfang einer Hausarbeit mit 3000 Worten. Weitere Anhaltspunkte zu Inhalt und Form finden Sie in der Praktikumsordnung.
6. Den Praktikumsbericht mit Praktikumszeugnissen (Kopien), Studiennachweis und Kurzbeurteilungen (diese bitte separat) bis spätestens 12 Wochen nach Ende des letzten Praktikums bei der Praktikumsbeauftragten einreichen. Eine Bindung des Berichts ist nicht nötig; ein Hefter reicht aus.
7. Die Praktikumsbeauftragte reicht den Bericht an Ihre\_n Mentor\_in weiter, der/die den Bericht abschließend benotet und mit Ihnen in seiner/ihrer Sprechstunde bespricht.
8. Für vor dem Studium absolvierte Praktika bestehen gesonderte Regelungen siehe Praktikumsordnung.

**Bei Fragen werfen Sie einen Blick in die Praktikumsordnung/besuchen die Sprechstunde.**

Julia Speckmann, Praktikumsbeauftragte